

Tagung der Konferenz für Geschichtsdidaktik 1983 in Augsburg

Die nächste Tagung der Konferenz für Geschichtsdidaktik in der Bundesrepublik Deutschland und Westberlin wird vom 10. bis 13. Oktober 1983 in Augsburg stattfinden. Das gewählte und hoffentlich auch zu realisierende Generalthema lautet:

GESCHICHTE LERNEN HEUTE

Lage - Probleme - Initiativen.

Die Tagung soll am ersten Tage mit einem Podium zum Thema "Geschichte als gesellschaftlicher Lernprozeß" beginnen. Bei einer weiteren Plenumsveranstaltung am zweiten Tag sollen in zwei Vorträgen, für die wir Vertreter unterschiedlicher Schulen zu gewinnen hoffen, die Probleme des Lernens von Geschichte aus psychologischer Sicht behandelt und diskutiert werden. Die beiden damit angesprochenen Hauptproblembereiche sollen dann in sechs Sektionen entfaltet werden, für die folgende Fragestellungen gewählt worden sind:

- Geschichte Lernen und Persönlichkeitsentwicklung
- Geschichtsunterricht und Vorurteile
- Geschichte Lernen an Regionalgeschichte
- Geschichte Lernen an Universalgeschichte
- Mikroanalyse historischer Lernprozesse
- Historische Beratung (als professionelle Aufarbeitung der historischen Dimension aktueller Entscheidungen).

Die Arbeit in diesen Sektionen, für die relativ viel Zeit zur Verfügung steht, soll möglichst Werkstattcharakter haben. Deshalb sollen die Referate knapp gehalten werden und die Teilnehmer an einer Sektion bereit sein, während der ganzen Tagung gemeinsam an konkreten Fragen zu arbeiten. Eigene Vorbereitung und Aktivität sind also gefragt und vorher in Kurzfassung bei den Sektionsleitern angemeldete Beiträge erwünscht. Zur Analyse konkreter historischer Lernprozesse sind entsprechende Dokumentationen willkommen.

Zum Abschluß der Tagung soll ein Podium aus Vertretern der Sektionen kontroverse Fragen - möglichst im Anschluß an die Eröffnungsveranstaltung - diskutieren.

Wir würden uns freuen, wenn unsere ausländischen Kollegen sich an der Arbeit dieser Tagung mit eigenen Beiträgen aus ihrer Erfahrungswelt beteiligen würden. In diesen Fällen werden wir uns bemühen, bei der Finanzierung der Reise nach Augsburg zu helfen, wenn wir auch zum gegenwärtigen Zeitpunkt dafür noch nicht garantieren können. Es ist aber auf jeden Fall wichtig, daß sich Kol-

legen, die einen Beitrag zu unserer Tagung leisten wollen, möglichst bald an den Vorsitzenden der Konferenz für Geschichtsdidaktik wenden, damit wir uns darüber verständigen und die Kommunikation mit den Sektionsleitern sicherstellen können. Bitte schreiben Sie an:

Dr. Wilhelm van Kampen
Schloßstr. 22
D-4500 Osnabrück
(Tel.: 0541/2 13 14).

Ab 1. Mai 1983 bin ich auch unter folgender Anschrift zu erreichen:

Landesbildstelle Berlin
Wikingerufer 7
D-1000 Berlin 21
(Tel.: 030/390 92-1).

Die lokale Organisation der Tagung hat der stellvertretende Vorsitzende der Konferenz für Geschichtsdidaktik übernommen. Bei ihm können Interessenten, die nur als Beobachter an unserer Tagung teilnehmen wollen und uns selbstverständlich auch willkommen sind, das endgültige Programm der Tagung ab Ende Mai anfordern. Seine Anschrift lautet:

Prof. Dr. Karl Filser
Tagungsbüro der Konferenz für Geschichtsdidaktik
Universität Augsburg
Alter Postweg 120
D-8900 Augsburg
(Tel.: 0821/59 88 37).

Wilhelm van Kampen